

# Neuigkeiten von Amaro Drom und „Dikhen amen!“

## Das Praxishandbuch „Dikhen amen!“

– Empowerment und Sensibilisierung für Rassismus aus der Sicht junger Rom\*nja und Sinti\*ze

„Dikhen amen! Seht uns!“ ist ein Projekt zum Empowerment und zur Sensibilisierung für Rassismus. Es wird seit 2015 von Amaro Drom durchgeführt und endet am 31. Dezember 2019. Mit dem Projekt wollten wir zwei Dinge erreichen: Junge Rom\*nja und Sinti\*ze sollten Lust bekommen, sich in der Öffentlichkeit zu zeigen und zu sagen, was ihnen wichtig ist. Außerdem wollten wir dazu beitragen, dass ihre Meinungen und politischen Forderungen mehr Sichtbarkeit erhalten. Zum Ende unserer Projektarbeit veröffentlichen wir nun unser Praxishandbuch. Es richtet sich an alle Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten – zum Beispiel in Schulen, Jugendclubs, Jugendvereinen oder in Freizeitgruppen. Es eignet sich besonders für jene, die Rom\*nja und Sinti\*ze in ihren Jugendgruppen stärken wollen. Das Handbuch soll aber auch all jenen nutzen, die für die Lebenswelten und die gesellschaftliche Situation von Rom\*nja und Sinti\*ze sensibilisieren wollen. Im Handbuch gibt es einführende Texte mit Hintergrundwissen zum Beispiel zu Rassismus und der Geschichte der Rom\*nja und Sinti\*ze. Im Hauptteil des Buches stellen wir Methoden zum Empowerment und zur Sensibilisierung für Rassismus gegen Rom\*nja und

Sinti\*ze vor. Diese Methoden wurden im Projekt entwickelt und ausprobiert und haben unterschiedliche Schwerpunkte, wie zum Beispiel Kennenlernen zum Einstieg, Geschichte der Rom\*nja, Rassismus verstehen und praktisch dagegen handeln.

Außerdem gibt es Portraits junger Rom\*nja und Sinti\*ze, mit denen sich Teilnehmende des Projekts „Dikhen amen!“ vorstellen. Ein wichtiger Teil des Handbuches sind selbstbestimmte Fotos junger Rom\*nja und Sinti\*ze, die im Projekt entstanden sind und die Zeichnungen des Künstlers Emanuel Barica, der auch im Handbuch vorgestellt wird.

Mehr Infos sowie das Praxishandbuch zum Download gibt es im Dezember 2019 unter: <http://amarodrom.de/praxishandbuch-dikhen-amen> ►

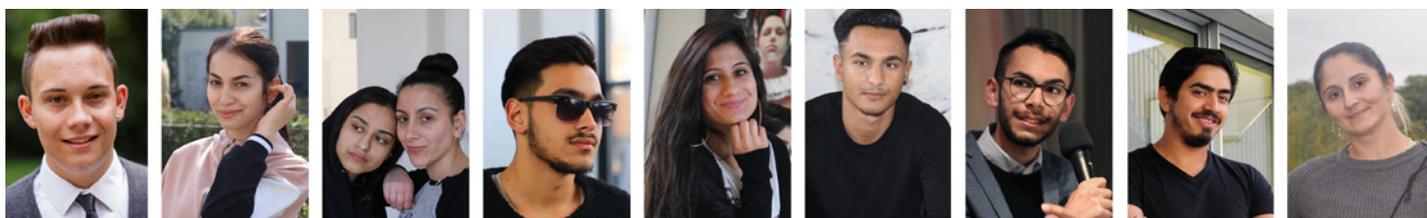
## 0 € für Jugend und Empowerment?

Fünf Jahre lang wurden im Projekt „Dikhen amen!“ erfolgreich neue Kontakte und Strukturen bei Amaro Drom aufgebaut. Erstmals konnten wir mit drei hauptamtlichen Stellen die Jugendbildungsarbeit und die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins voranbringen. Viele Jugendliche und Aktivist\*innen aus der Community haben sich durch das Projekt vernetzt. Sie haben mit viel ehrenamtlichem Engagement neue Initiativen ins Leben gerufen und ihre Forderungen

in die Öffentlichkeit getragen. Junge Rom\*nja und Sinti\*ze wurden zu Workshop-Teamer\*innen weitergebildet und eine Vielzahl an Presseberichten sind erschienen. Das Projekt war in jeder Hinsicht ein großer Erfolg – und sollte darum ab 2020 fortgeführt und ausgebaut werden. Doch dann wurde völlig unerwartet die Folgeförderung von Amaro Drom im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des BMFSFJ gestrichen. Nun steht vieles was erreicht wurde vor dem Aus. Die Entscheidung des BMFSFJ ist ein fatales Signal an alle jungen Rom\*nja und Sinti\*ze, die sich fünf Jahre lang ehrenamtlich im Projekt engagiert haben. Und sie ist ein Skandal vor dem Hintergrund der politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in diesem Land. Die zunehmende rechte Gewaltbereitschaft und der rechte Terror in Deutschland betrifft vor allem Schwarze Menschen, Sinti\*ze und Rom\*nja, Juden\*Jüdinnen und People of Color. Neben Amaro Drom wurden auch vielen weiteren Selbstorganisationen und Akteur\*innen der Zivilgesellschaft die Gelder im Bundesprogramm gestrichen.

Informationen dazu findet ihr im Offenen Brief unseres Bündnisses Demokratie retten: <https://www.demokratie-mobilisieren.de> ►

Éva Ádám,  
Anita Burchardt,  
Anna Friedrich  
Amaro Drom e.V.



## Jekhipe-Gemeinsam!

Das Projekt „Jekhipe-Gemeinsam!“, welches von dem Verband Amaro Drom e.V. konzipiert ist, wurde am 1. Oktober 2019 begonnen und dauert bis Juni 2022. Diese Initiative wird von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Der Verein möchte mithilfe dieses Vorhabens zu einer weiteren Ausbreitung der eigenen Trägerstruktur beitragen, was durch die Übertragung von bereits existierenden Kompetenzen und Erfahrungen in die Bildungsaktivitäten mit jugendlichen Rom\*nja und Sinti\*ze sowie Jugendlichen der Mehrheitsbevölkerung auf den Bereich der politischen Erwachsenenbildung erfolgen soll. Diese Aktivitäten werden bundesweit realisiert.



Die bislang von verschiedenen Förderorganisationen unterstützten und von Amaro Drom e.V. professionell umgesetzten Projekte zielten dabei unter anderem auf die Entwicklung und Umsetzung präventiver Maßnahmen gegen Formen der Diskriminierung und Ausgrenzung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund in der Berufsbildung sowie auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft ab. Weitere vom Verein durchgeführte Projekte waren unter anderem mit der Mobilisierung von Potenzialen junger Menschen für gesellschaftliches Engagement und Ausbildung von jugendlichen Sinti\*ze und Rom\_nja zu Multiplikator\_innen der Vereinsarbeit verbunden.

Zu den Hauptzielen des Projekts „Jekhipe-Gemeinsam!“ gehören nun Community und Capacity Building sowie die Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit. Die Veranstaltungen sowie Aktivitäten anlässlich wichtiger Sinti\*ze- und Rom\*nja-Tage beinhalten eine Stärkung der Vereinsstruk-

tur. Im Rahmen des Projektes soll zudem eine Strategie für eine intensiviertere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel entwickelt werden, Bekanntheit und Einfluss von Amaro Drom e.V. in den Medien, der Politik und bei den Organisationen der politischen Bildungsarbeit auszubauen. Mit Hinblick auf den angestrebten Transfer bereits vorhandener Kompetenzen aus dem Bereich der Jugendarbeit auf das Gebiet der politischen Erwachsenenbildung soll darüber hinaus in der Projektarbeit insbesondere der Umgang mit Aspekten des strukturellen Rassismus (Bleiberecht, Diskriminierung in der Schule und auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt) geschärft werden.

Anfang November dieses Jahres fand unsere Veranstaltung „Amari rromani chib“ statt, welche dem Internationalen Tag der Romanes-Sprache gewidmet wurde. Die Besucher\_innen hatten die Möglichkeit, mehr über Rom\*nja-Kultur und historische Entwicklung von Romanes zu erfahren. Zudem hat Prof. Hristo Kyuchukov in seinem

Vortrag über antiziganistische Tendenzen in der Wissenschaft, welche leider immer noch vorkommen, gesprochen. Am Ende der Veranstaltung wurde Prof. Kyuchukov der Amaro Drom-Preis für besondere Verdienste für die Roma-Community verliehen.

Kurz darauf fand die Herbstakademie von Amaro Drom statt. Während der Veranstaltung haben sich Arbeitsgruppen, die aus Vereinsmitgliedern bestehen, zusammengefunden. Diese Arbeitsgruppen haben Schwerpunkte wie das Thema Bleiberecht, Austausch über die lokale praktische Arbeit sowie die Frage, wohin sich Amaro Drom entwickeln soll und wie das umgesetzt werden kann. ▀

*Roman Bakuradze  
Amaro Drom e.V.*

*Fotos © Nihad Nino Pušija, Gzim Berisha,  
Wolfgang Borrs und Amaro Drom*

